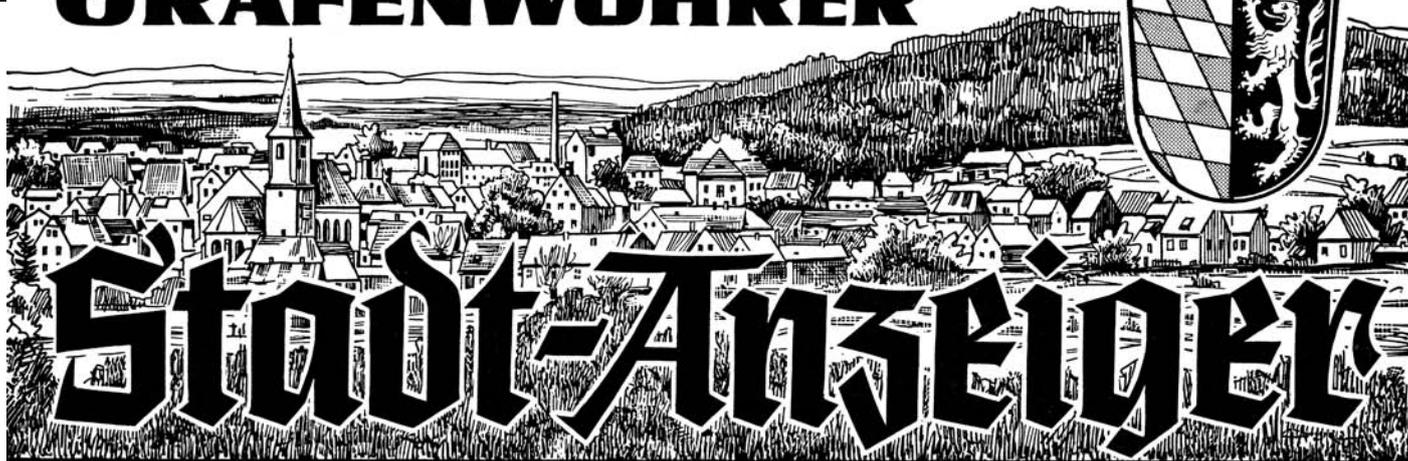


GRAFENWÖHRER



Nr. 680/54

Postverlagsort Grafenwöhr

15. Januar 2009

„Altes Kircherl“



Foto: Martin Hößl

Die alte Kirche wird erstmals genannt im Jahre 1484, geweiht der hl. Ursula. Sie wurde auf Anordnung des Kurfürsten Ottheinrich (1556-59) von der Pfalz verweltlicht und 1593 gänzlich abgebrochen. An Ihrer Stelle entstand eine kleine Feldkapelle, vom Volk „altes Kircherl“ genannt. Wann Sie gebaut wurde lässt sich nicht genau feststellen. Auf dem Türsturz war die Jahreszahl 1824 eingemeißelt, wahrscheinlich hat sie schon weit früher bestanden.

1736 wir sie „St. Mariae-Hilfcapele hinter der alten Kirchen“ genannt. (Bay. Staatsarchiv Amberg).

Bei der Neuführung der B 299 war die Kapelle im Wege und musste vom Straßenbauamt Weiden/Opf. abgelöst werden.

Am 14. Oktober 1976 wurde mit dem Neubau begonnen, etwa 50 m südlich vom alten Standort. Die sehr wertvollen 1,10 m hohen Holzfiguren, die in der Kapelle gestanden hatten und Eigentum des Besitzers (Fam Mittermeier) sind, kamen als Leihgabe in das Heimatmuseum Grafenwöhr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sprechtage des Notars

Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 28. Januar 2009

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.



Kinder-Faschings-Party mit Geraldino

für Kinder von 4-10 Jahren und ihre Eltern



Achtung, Achtung: Pünktlich zur „5. Jahreszeit“ erwartet Euch ein besonderer Faschingsspaß:

Musik, Spaß, Spiele und Tänze für Kinder und Eltern sind im Programm, wenn Geraldino Kinder-Karneval feiert!

Rockclown Geraldino wird seinen Fans und solchen, die es werden wollen, einheizen, bis die „Wände wackeln“. Es wird gerockt und gerollt, beblödet und gespielt, gerapt und getanzt, gewippt und geflippt ...

Das Publikum erlebt Abenteuer mit Piraten, begegnet einem Dinosaurier und macht eine total verrückte Eisenbahn-Reise. Außerdem gibt es eine Fahrt in der schnellsten Achterbahn der Welt, den „Polauf“ und eine echte „Autowaschanlage“ für Kinder. Und natürlich eine Kinderdisco mit vielen Tanzspielen und mit Songs von DJ Geraldino zum Abtanzen!

Verkleiden, Mitmachen und Ablachen ist angesagt beim Kinderfasching mit Geraldino - nix wie hin!

Für Getränke und Speisen zu familienfreundlichen Preisen ist bestens gesorgt!!!!

Es freut sich auf Euch die Interessengemeinschaft Kinder-Kultur-Projekt Grafenwöhr.

Veranstaltungsort: Grafenwöhr im Jugendheim, großer Saal

Beginn: 14:00 Uhr bis ca. 17:00

Einlass: 13:30 Uhr

Eintrittspreis: 3,50,-Euro

(3,-Euro für Mitglieder der IG. Kinder Kultur-Projekt Grafenwöhr)

Vorverkauf:

Buchhandlung Bodner, Pressath

Bücherturm, Grafenwöhr

Geschenkestube Kleber, Eschenbach

oder per Mail über doris-mayer@gmx.net



Ver.di fordert auch für SSK'ler 8 % mehr



„Von dem Kuchen, den ausschließlich die Arbeitnehmer backen und auch die Zutaten liefern, wollen wir auch was abhaben“, so Karl Raps, Mitglied der ver.di-Tarifkommission für die Zivilbeschäftigten bei den Stationierungsstreitkräften (SSK). Daher hat die Tarifkommission einhellig den Beschluss gefasst, mit einer Forderung nach 8 % mehr Lohn und Gehalt in die im Februar beginnenden Tarifverhandlungen mit den Arbeitgebern zu gehen.

„Wer 500 Mrd. € zur Unterstützung der selbstverantworteten Krise in der Finanzwirt-

schaft zur Verfügung stellt, der darf nicht die vergessen, die für die Tilgung dieser Riesensumme aufkommen müssen“, unterstützte Werner Walberer als Vorsitzender der ver.di-Fachgruppe SSK diese Forderung.

Karl Raps erwartet sehr schwierige Verhandlungen - „wir werden uns wohl darauf einstellen müssen, dass ohne Aktionen ein akzeptables Ergebnis diesmal nicht zu erreichen ist!“

Für jedes Ergebnis sind insbesondere all jene verantwortlich, die sich nicht an deren Durchsetzung beteiligen, appellierte Karlheinz Winter, stv. Bezirksgeschäftsführer des ver.di-Bezirk Oberpfalz an alle bisher noch nicht in ver.di organisierten Beschäftigten, gemeinsam für einen guten Tarifabschluss zu kämpfen. „Gewerkschaften sind das Stärkste, was die Schwachen haben!“

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Folgende Wanderungen werden im Monat Januar 2009 besucht

10./11. Schwarzhofen WF Schwarzhofen

17./18. Büchenbach TV 1921 Büchenbach

Wichtiger Hinweis!
Die nächste Monatsversammlung findet am 4. Februar im Gasthof Daubenmerkl statt.

Beginn 20:00 Uhr

Termin für 35. Int. Wandertag ist am 10./11. Oktober 2009

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = St. Georgs-Apotheke Pressath
- B = Marien-Apotheke Eschenbach
- C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- D = Altstadt-Apotheke Pressath
- E = Stadt-Apotheke Eschenbach
- F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

Januar 2009

01 Do = F	17 Sa = D
02 Fr = G	18 So = E
03 Sa = B	19 Mo = F
04 So = C	20 Di = G
05 Mo = D	21 Mi = A
06 Di = E	22 Do = B
07 Mi = F	23 Fr = C
08 Do = G	24 Sa = E
09 Fr = A	25 So = F
10 Sa = C	26 Mo = G
11 So = D	27 Di = A
12 Mo = E	28 Mi = B
13 Di = F	29 Do = C
14 Mi = G	30 Fr = D
15 Do = A	31 Sa = F
16 Fr = B	

Die Theatergruppe feiert 25-jähriges Bühnenjubiläum



Im Oktober 1984 bereicherte die katholische Theatergruppe mit dem Stück „Ehestand und Wehstand“ erstmal das kulturelle Leben in Grafenwöhr. Das 25-jährige Bühnenjubiläum wurde nun vom 03. - 05. Januar 2009 mit dem Stück „Um Gottes Willen!“ von Wolfgang Bräutigam gefeiert. (Näheres hierzu im kommenden Stadtanzeiger)

1984 wurde auf Initiative der Besucher der „Teestube“ erstmals ein abendfüllendes Theaterstück einstudiert. Der heutige Weihbischof Reinhard Pappenberger organisierte zusammen mit der damaligen Gemeindefereferentin Roswitha Heining die erste Aufführung, die ein voller Erfolg wurde.

Die Vorschläge einiger „alteingesessener“ Grafenwöhrer, die Tradition des Theaterspiels auf dem Schönberg wieder aufzunehmen, wurden im Sommer 1986 mit voller Begeisterung in die Tat umgesetzt. Mit dem Lustspiel „Krach am Wendlhof“ standen wieder Grafenwöhrer auf der Freilichtbühne am Schönberg. In den Folgejahren trug die Laienspielgruppe zweimal jährlich zur Bereicherung des kulturellen Lebens in Grafenwöhr bei.

Nachdem die Anzahl der Interessenten am Theaterspiel ständig wuchs, entschloss man sich im Jahre 1992 zur Gründung eines Vereins. Mittlerweile ist die Theatergruppe stol-

zer Besitzer zweier Einfamilienhäuser, eines Gasthauses und einer Eigentumswohnung (leider nur Kulissen).

Erstmals 1994, im zehnjährigen Jubiläumsjahr, konnte die Theatergruppe mit dem Stück „Die verzwickte Erbschaft“ oder „Die Falsche im Arm“ das erste Stück aus der Feder von Vorstand und Regisseur Wolfgang Bräutigam zur Aufführung bringen. Vom Vorstand und Hobbyautoren wurden inzwischen 14 Dreierakte für die Theatergruppe zu Papier gebracht.

Seit 2006 geht die Theatergruppe auf Tournee. Das jeweilige Sommerstück wird auch beim jährlichen Backofenfest der FFW Oberbibrach aufgeführt. Im gleichen Jahr schaffte es die Theatergruppe mit Ihrem Auftritt bei der Veranstaltung Singender Klingender Landkreis mit dem Sketch „Schwer vermittelbar“ auch ins Regionalfernsehen.

In 25 Jahren kann die Theatergruppe auf 41 aufgeführte Stücke mit insgesamt 36 000 Besuchern zurückblicken. Der Erlös der Aufführungen wurde zum großen Teil für wohltätige Zwecke gespendet. Die Gesamthöhe der Spenden beträgt fast 50.000,00 €

Die Theatergruppe bedankt sich bei allen Helfern, Vereinen und Sponsoren für die Unterstützung. Vor allem bedanken wir uns bei all denen, die uns als Zuschauer jahrelang die Treue gehalten haben.

Bayerisches Rotes Kreuz Bereitschaft Grafenwöhr

19.000 Stunden im Einsatz

Bei der Weihnachtsfeier der Bereitschaft, die zugleich Jahresabschlussfeier ist, bedankte sich Hermann Regler bei allen Aktiven für ihre Dienste im vergangenen Jahr. Über 60 Termine galt es für die Bereitschaft wahrzunehmen. Darunter finden sich zahlreiche Absicherungen in Grafenwöhr und den Orten sowie im Truppenübungsplatz, sieben Bereitschaftsabende, mehrere Flohmarkttermine, vier Blutspendetermine sowie zwei Haussammlungen. Auch stellte er das Engagement der Älteren der Bereitschaft heraus, die in vielen Stunden das ganze Jahr über Hilfsbedürftige und Kranke betreut und gepflegt haben. Sein Dank galt auch den beiden Erste-Hilfe-Ausbildern Kathrin Regler und Markus Hofmann, die in vier Kursen die Öffentlichkeit für die Erste Hilfe fit machten.

Mit Jürgen Gebhardt, Manfred Harrer und Christopher Latka stehen der Bereitschaft nun drei weitere Rettungssanitäter zur Verfügung. Auch über Nachwuchsmangel braucht die Bereitschaft nicht zu klagen. Zehn Rotkreuzler konnte der Bereitschaftsleiter verpflichten.

Bei der Feier konnten mehrere langjährige Mitglieder für ihr Engagement und ihre Treue ausgezeichnet werden. Der gebürtige Grafenwöhrer Dr. Hans-Jürgen Heppner, leitender Oberarzt am Klinikum Nürnberg, engagiert sich seit über 25 Jahren als Notarzt an der Rettungswache in Eschenbach und bei Absicherungen in Grafenwöhr. Dafür wurde er vom Bayerischen Innenministerium mit dem staatlichen Ehrenzeichen am Bande in Silber ausgezeichnet. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Georg Bräutigam mit der Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes ausgezeichnet. Für 45 Dienstjahre wurde Hartmut Schröder geehrt. Seit 35 Jahren halten Juliane Schiffmann, Helene Bräutigam, Agnes Kneißl und Christine Wächter der Bereitschaft die Treue. Maria Stopfer, Rosalinde Ließmann und Waltraud Kausler sind seit 30 Jahren, Christa Harrer und Manfred Harrer seit 25 Jahren bei der Bereitschaft. Manuela Gebhardt, Annemarie Pfennig, Anna Heinemann und Helga Morgenstern wurden für 15 Dienstjahre, Christian Jobst für zehn Dienstjahre geehrt. Bereitschaftsarzt Dr. Josef Lechner, Kathrin Regler, Manuela Wallukat und Katharina Arnold erhielten die Urkunde für fünf Jahre Mitgliedschaft.

Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
 - Hausmeisterservice
 - Dienstleistungen
- **Trockenbau**
 - Holzbau
- **Arbeiten rund ums Haus**
 - Renovierungsarbeiten
 - Kaminkehrerauftritte
 - Dachfenster
 - Schneefang



Ein Zeichen der Solidarität

CSU besuchte Diensthabende im Lager

Willensstark und hoffnungsvoll in Neue Jahr zu gehen, dazu riefen die CSU-Mandatsträger bei ihrem Silvesterbesuch im Lager auf. Der Dank an die Diensttuer in der Silvesternacht, die Sicherung der Arbeitsplätze und die damit verbundene Akzeptanz des Übungsplatzes standen im Mittelpunkt des Besuchs der Mandatsträger aus Stadt, Kreis und dem Land. Alle Jahre wieder ist es guter Brauch der CSU den Diensthabenden im Lager Grafenwöhr am Silvesterabend einen Besuch abzustatten und Danke zu sagen. Mit von der Partie waren Landtagsabgeordnete Petra Dettenhöfer, Stellv. Landrat Willi Neuser, der Vorsitzende der CSU-Kreistagsfraktion Albert Nickl, Eschenbachs dritter Bürgermeister Klaus Lehl sowie Christoph Amtmann von der Jungen Union, Anita Stauber, Thomas Reiter, Josef Neubauer und Gerald Morgenstern von der CSU-Stadtratsfraktion. Kaffee, Tee, Plätzchen und Getränke gab es für die Wachleute an den Lagertoren und die Feuerwehrmänner in der Hauptwache und am Flugplatz. Gerald Morgenstern deutete den Besuch als neuerliches Zeichen der Solidarität zum Truppenübungsplatz, den Bündnispartner, der Bundeswehr und den Arbeitnehmern im Lager. Die Sorge, dass immer mehr gut dotierte Stellen an Zivilamerikaner gehen brachte die CSU in Zusammenarbeit mit der Kreistagsfraktion in einem Brief an die Staatskanzlei zum Ausdruck. Betriebsratsvorsitzender Klaus Lehl gab sich zuversichtlich, dass die bisherigen guten Beziehungen zwischen dem US-Militär und der Staatsregierung auch weiter gepflegt werden, um



Ihre Solidarität zum Truppenübungsplatz und zu den Arbeitnehmern unterstrichen die CSU-Mandatsträger bei ihrem Silvesterbesuch im Lager. Die CSU-Delegation aus Stadt, Land und Kreis hier bei der Hauptwache der Lagerfeuerwehr würdigte die Arbeit der Diensthabenden und ging auch auf Belange der Arbeitnehmer im Lager ein.

sich auf kurzem Wege für die Arbeitnehmer einzusetzen.

Die einhellige Forderung der CSU-Politiker war es die MP-Hauptstation wieder von Vils- eck nach Grafenwöhr zu verlegen. Die jetzt gestiegene Anzahl von rund 10500 Soldaten und zivilen Amerikanern erfordere auch die Präsenz der Sicherheitsorgane vor Ort.

Landtagsabgeordnete Petra Dettenhöfer nahm die Gelegenheit wahr um Klaus Lehl, Josef Neubauer und Gerald Morgenstern zu danken die sich als Insider stets für die Beschäftigten bei der US-Armee und der Bundeswehr sowie für die Belange des

Truppenübungsplatzes einsetzen. Als neuer Leiter des Fire-Departments dankte, Fire- chief Josef Rodler den CSU-Mandatsträgern für ihren Besuch. Die Feuerwehrleute helfen gerne und würden durch ständige Ausbildung immer auf den neuesten Stand gebracht. Rodler unterstrich die Bereitschaft des Kommandeurs wie auch bisher die Lagerfeuerwehr auch „Draußen“ einzusetzen.



**Kath.
Kindertagesstätte
St. Theresia**

Helau in Hütten



Bild Renate Gradl

Das Kinderprinzenpaar Lena I. und Lukas I. sowie das Prinzenpaar Vanessa I. und Florian I. geben sich beim 15. Hüttner Faschingszug die Ehre.

Anmeldung zum 15. Faschingszug

Auch im kommenden Jahr findet wieder ein großer Faschingszug in Hütten statt. Dann heißt es am Samstag, 21. Februar zum 15. Mal Helau. Das Motto für Fußgruppen, Fahrzeuge und Wägen ist frei wählbar. An erster Stelle soll dabei der Spaß stehen. Die Anmeldungen zum Faschingszug sollen umgehend bei Tanja Krüger eingehen, Telefon 09641/931796. Anmeldeformulare gibtes auch unter: www.svconcordia-huetten.de, Abteilung Fasching.

Der Start ist am Faschingsamstag um 14.14 Uhr. Die Aufstellung erfolgt ab 13 Uhr auf dem Radweg Hütten-Kaltenbrunn. Die Zufahrt der Fahrzeuge erfolgt über die B299. Nach dem Faschingszug kann im Sportheim des Sportvereins „Concordia“, im Gasthaus „Schleicher“ und „Schönberger“ sowie im Feuerwehrhaus Hütten weiter Fasching gefeiert werden.

Der Informationsabend für Interessierte an der Kinderkrippe (für Kinder unter drei Jahren) findet am Mittwoch, 21. Januar 2009 um 19.30 Uhr in der Kath. Kindertagesstätte St. Theresia statt.

Der Informationsabend für alle Interessierten an einem Kindergartenplatz ist am Donnerstag, 22. Januar 2009 um 19.30 Uhr ebenfalls in der Kath. Kindertagesstätte St. Theresia. Wir laden zu beiden Abenden herzlich ein!

Ein „Tag der offenen Tür“ schließt sich am **Sonntag, 25. Januar 2009 von 14.00 bis 16.00 Uhr** an. Sie sind eingeladen mit Ihrem Kind/Ihrer Familie auf Entdeckungsreise zu gehen. Zur Stärkung bieten wir selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an.

Das Team und der Elternbeirat freuen sich auf Ihren Besuch!

Anmeldetage für das kommende Kindergartenjahr 2009/2010 ist von **Montag, 26. Januar bis Donnerstag, 29. Januar 2009** jeweils von **8.00 bis 16.00 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung möglich.



- 17.01.2009 Frau FRANZISKA KAMMERER
Römersbühler Str. 11
zum 78. Geburtstag
- 19.01.2009 Frau MARIA STOPFER
Mühlweg 1, Gößenreuth
zum 73. Geburtstag
- 20.01.2009 Herr MICHAEL RODLER
Dorfstr. 20, Gößenreuth
zum 74. Geburtstag
- 20.01.2009 Herr SLAWOMIR DUDA
Neue Amberger Str. 89
zum 86. Geburtstag
- 23.01.2009 Herr JOHANNES KECK
Sebastianstr. 1
zum 70. Geburtstag
- 23.01.2009 Frau MARIA FRANZ
Eichenweg 8
zum 89. Geburtstag
- 24.01.2009 Frau ANNA KÖSTLER
Sebastianstr. 1
zum 101. Geburtstag
- 25.01.2009 Frau RENATE KOLLECZEK
Höhenberger Str. 11
zum 72. Geburtstag
- 26.01.2009 Frau MARIA HOFMANN
Bierlohstr. 12
zum 73. Geburtstag
- 26.01.2009 Frau MARGARETA
SCHÖNBERGER
Fichtachweg 5
zum 75. Geburtstag
- 26.01.2009 Herr GEORG PAPPENBERGER
Alte Pfarrgasse 13
zum 78. Geburtstag
- 26.01.2009 Frau ANNA BEZENKA
An den Kreuzäckern 15
zum 83. Geburtstag
- 27.01.2009 Frau MARGARETA MURPHY
Martin-Luther-Str. 26
zum 71. Geburtstag
- 28.01.2009 Herr WALDEMAR SEIDLER
Rosenhofer Str. 21
zum 71. Geburtstag
- 28.01.2009 Frau JOSEFINE MILES
Eichendorffstr. 15A
zum 75. Geburtstag
- 28.01.2009 Herr MAX STOPFER
Mühlweg 1, Gößenreuth
zum 76. Geburtstag
- 28.01.2009 Herr REINHOLD SCHWALM
Schulweg 7, Dorfgmünd
zum 77. Geburtstag
- 30.01.2009 Frau LUDMILA SCHLEIDOWETZ
Sebastianstr. 1
zum 74. Geburtstag
- 31.01.2009 Frau KATHARINA STEININGER
Neue Amberger Str. 189
zum 78. Geburtstag

Wir gratulieren

Zum 25. Ehejubiläum gratulieren wir am:

- 21.01.2009 dem Ehepaar
TIMAR NICOLAE und
MARIA-LIVIA
Am Sudhaus 1

Wir betrauern

Verstorben ist am:

- 28.11.2008 in Grafenwöhr
CÄCILIA HARBIG, geb. Weiß
Sebastianstraße 1
- 15.12.2008 in Eschenbach i.d.OPf.
WALTRAUD MARGARETA
BÄUMLER
An der Schaumbachmühle 4



Kolpingsfamilie

Gelübdefeiertag der Einwohner der Stadt Grafenwöhr

Sankt Sebastian 2009

Der Sebastianstag, 20. Januar 2009 steht vor der Tür. Die Bevölkerung der Stadt Grafenwöhr hat vor langen Jahren das Versprechen abgelegt, den Sankt Sebastianstag eines jeden Jahres als Ortsfeiertag zu begehen. Der Grund dieses Versprechens ist den Einwohnern von Grafenwöhr in guter Erinnerung geblieben und hat sich von Generation zu Generation übertragen.

Die würdige Begehung dieses Tages ist auf Grund des seinerzeitigen Gelübdes Aufgabe der gesamten Einwohnerschaft von Grafenwöhr.

Wie alljährlich, so findet auch heuer anlässlich des Gedenkens der längst zur Tradition gewordene Kirchenzug mit anschließendem Gedenkgottesdienst in der „Alten Pfarrkirche“ statt. Zu diesem Gedenkgottesdienst lädt die Kolpingsfamilie Sie alle recht herzlich ein.

Wir erlauben uns, Ihnen nachstehend das Programm bekanntzugeben.

Dienstag, 20. Januar 2009:

8.45 Uhr Aufstellung aller Vereine, Verbände und Organisationen am oberen Marienplatz

8.50 Uhr Abmarsch des Kirchenzuges mit Musik zur „Alten Pfarrkirche“

9.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der „Alten Pfarrkirche“

Nach Beendigung des Gottesdienstes Kirchenzug zum Marienplatz.

Anschließend Frühschoppen aller Vereine

und Verbände im Hotel zur Post.

Alle Vereine, Verbände und Organisationen werden gebeten sich am Kirchenzug und am Gedenkgottesdienst mit ihren Fahnen und Abordnungen, sowie am Frühschoppen zu beteiligen.

KOLPINGSFAMILIE GRAFENWÖHR
- Die Vorstandschaft -

KOLPINGSBALL 2009

Die gesamte Bevölkerung von Grafenwöhr und Umgebung ist herzlichst eingeladen zum großen Kolpingsball am Samstag, 14 Februar 2009 im großen Jugendheimsaal mit der Band „SPEED FIRE“ und in der Kellerbar mit „DJ“

Beginn: 20.00 Uhr - Eintritt 7.00 € -

Nur Kellerbar: Eintritt: 2.00 €

Reichhaltige Tombola - Gepflegte Speisen und Getränke -

Tischvorbestellungen im Uhrenfachgeschäft Werner Schreml Neue Amberger Str. 16, Grafenwöhr

Karten auch an der Abendkasse

Reservistenkameradschaft Grafenwöhr

Terminänderung:

Die nächste Monatsversammlung findet erst am 23. Januar im Gasthof - Hotel zur Post um 20:00 Uhr statt.

Die Vorstandschaft.



HEIMATVEREIN Grafenwöhr e.V.

Einladung

Der Heimatverein Grafenwöhr möchte alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung einladen, am Dienstag, dem 20. Januar 2009 (Sebastianstag) um 19.00 Uhr im Hotel zur Post.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Totenehrung
4. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20.1.2008
5. Bericht des Vorsitzenden W. Buchfelder
6. Bericht des Kassiers
7. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Kassiers
8. Grußworte und Ehrungen
9. Wünsche und Anträge
10. Lichtbildschau über die Aktivitäten des HV 2008

Willi Buchfelder
1. Vorsitzender

Aus dem Stadtgeschehen

Es haben 9 Firmen ihr Angebot abgegeben.

Nach Prüfung der vorliegenden Angebote ist die Firma HSG Zander aus Grafenwöhr unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte günstigster Bieter mit einem Angebotspreis von insgesamt 786.141,50 Euro.

Den Auftrag für die Durchführung der Bauarbeiten in der „Kerschensteinerstraße“ erhält die Firma HSG Zander, Grafenwöhr zum Angebotspreis von 256.805,07 Euro. Dieser Straßenzug wird mit Zuwendungen nach Art. 13 FAG gefördert. Der schriftliche Bescheid der Regierung der Oberpfalz liegt vor.

Den Auftrag für die Straßenbauarbeiten „Am Alten Weg“ und „Schulstraße“ erhält die Firma HSG Zander, Grafenwöhr zum Angebotspreis von 333.300,17 Euro. Dieser Straßenzug wird mit öffentlichen Mitteln nach Art. 2 Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gefördert. Der Bescheid liegt vor.

Den Auftrag der Stadtwerke für die Wasserleitungsarbeiten erhielt die Firma HSG Zander, Grafenwöhr zum Angebotspreis von 63.660,11 Euro.

Den Auftrag für die Kanalarbeiten in den vor genannten Straßenzügen wird die WBG an die Firma HSG Zander, Grafenwöhr zum Angebotspreis von 132.376,15 Euro vergeben.

Mit den Arbeiten soll je nach Witterung im zeitigen Frühjahr 2009 begonnen werden. Die gesamten Arbeiten sollen dann bis zum Spätherbst abgeschlossen sein.

Kulturelles Zentrum:

Vergabe der Garten-, Landschaftsbau- und Vegetationsarbeiten

Diese Ausschreibung beinhaltet die gesamten Vegetationsarbeiten im Bereich der Sozialen Stadt (wie Stadthalle, Jugendheim u. Schulen) des Kirchenvorplatzes, aber auch bereits der aus GVFG und FAG geförderten Straßenzüge der Kerschensteinerstraße, Schulstraße und Am Alten Weg.

Den Auftrag für die Durchführung der Garten-, Landschaftsbau- und Vegetationsarbeiten hat die Firma Bierschenk aus Kirchenpingarten zum Angebotspreis von 164.479,72 Euro erhalten.

Ausbau des Haidenaabradweges bei Grub:

Vergabe der Wegebauarbeiten

Aus dem Nachlass von E. Wittmann, Grub hat die Stadt den Haidenaabweg (von Gut Grub bis Flutkanalbrücke und noch ca. 100 m Richtung Steinfels) käuflich erworben. Über das Amt für Ländliche Entwicklung in

Regensburg wurde ein Zuschussantrag für den Ausbau beantragt. Diese Dienststelle hat eine Fördermöglichkeit von 45 % in Aussicht gestellt. Die Ausbaustrecke beginnt an der Kreisstraße NEW 21 bei Grub und soll bis zur Flutkanalbrücke und von dort noch ca. 100 m Richtung Steinfels fortgeführt werden.

Den Auftrag für die Ausführung der Wegearbeiten erhielt die Firma HSG Zander, Grafenwöhr zum Angebotspreis von 67.053,56 Euro. Die Bauarbeiten sollen sofort erfolgen, weil der Verwendungsnachweis bis zum 03.12.2008 erstellt sein muss.

Weiterhin bemüht sich die Stadt Grafenwöhr mit dem Markt Mantel, dass dieser überregionale Radweg entlang des Flutkanals bis nach Steinfels geführt und ausgebaut wird.

Rathaus Glockenturm: Besichtigung der Schäden - Stellungnahme des Statikers

Durch das Ingenieurbüro Lehner und Baumgärtner aus Weiden i. d. OPf. wurde der Glockenturm des Rathauses auf Schäden untersucht. Dem Gremium wurden beispielhaft Bilder von schadhafte tragenden Holzbauteilen präsentiert.

Folgendes Ergebnis brachte die durchgeführte Untersuchung.

- Die Standsicherheit des Glockenturms ist derzeit nicht akut gefährdet, sofern die Glockenanlage weiterhin nicht geläutet, sondern nur mit einem Klöppel geschlagen wird.
- Fast alle Holzquerschnitte weisen Fraßmehl von holzerstörenden Schädlingen auf. Die Holzquerschnitte sind teilweise bis auf eine Tiefe von 5 cm geschädigt.
- Es soll eine Instandsetzung der Holztragkonstruktion in den nächsten 2-4 Jahren erfolgen.

Das Gremium beschloss, dass der Glockenturm bis spätestens zur 650-Jahr Feier instandgesetzt werden soll. Die zur Sanierung veranschlagten Kosten sollen im Haushalt 2009 aufgenommen werden.

Städtebauförderung - Sanierung „Türlgasse“ und „An der Stadtmauer“

Bürgermeister Wächter informierte das Gremium, dass im Jahr 2009 zwingend eine Städtebaufördermaßnahme im Altstadtbereich durchgeführt werden muss, ansonsten läuft die Stadt Gefahr künftig aus der Städtebauförderung heraus zu fallen. Im Haushalt 2009 sind bereits Kosten für

die Sanierung der „Türlgasse“ und „An der Stadtmauer“ eingeplant. Das künftige Erscheinungsbild dieser Straßenzüge soll sich an der Oberflächengestaltung der „Martin-Posser-Straße“ anlehnen.

Den Planungsauftrag für diesen Straßenzug hat der Stadtrat dem Planungsbüro Wolfgang Schultes aus Grafenwöhr erteilt. Dieses Büro hat nun die Antragsunterlagen mit Plänen, Beschreibung und Kostenschätzung zu erstellen, damit diese mit dem Zuschussantrag der Regierung der Oberpfalz in Regensburg vorgelegt werden können. Geplant ist, dass der Ausbau nach dem vorgelegten Bauzeitenplan und dem Vorliegen des Zuschussbescheides im Jahr 2009 durchgeführt werden soll.

Vorher haben die Stadtwerke die Kanalisation und Wasserversorgung zu überprüfen, außerdem soll E.ON die Restverkabelung der Freileitung mit einplanen und vorsehen. Auch die Gasversorgung ist zu prüfen.

Wenn die betroffenen Anlieger Fragen zu diesem Ausbau haben, so können sie sich jederzeit ans Stadtbauamt wenden. Von dort erhalten sie die entsprechenden Auskünfte.

Kulturelles Zentrum: Vergabe der Bauarbeiten für die Parkplätze beim Kindergarten, Jugendheim und Kerschensteinerstraße

Architekt Dr. Emil Lehner vom Büro SHL, Weiden i. d. OPf. erläuterte dem Stadtrat den Vorgang. So sind Teile der Parkplätze bereits im Haupt-Leistungsverzeichnis ausgeschrieben, jedoch wegen fehlender Bewilligung noch nicht mit vergeben gewesen. Nunmehr sind die generellen Ausbaupläne bekannt und die Projekte bewilligt.

Das Haupt-Leistungsverzeichnis, das der Submission zugrunde lag (öffentliche Ausschreibung) enthält alle notwendigen Positionen. Wie sich aus der Gegenüberstellung ergibt, war die Firma HSG Zander, Grafenwöhr günstigster Bieter. In den Vergabesummen ist die Grüngestaltung der Flächen noch nicht enthalten. Hierzu erfolgt eine extra Ausschreibung.

Der Stadtrat hat folgende Aufträge vergeben:

Den Auftrag für die Ausführung des Parkplatzes beim Jugendheim erhält die Firma HSG Zander mit einer gesamten Vergabesumme von 48.742,97 Euro.

Den Auftrag für die Ausführung des Parkplatzes bei der Kerschensteinerstraße erhält die Firma HSG Zander mit einer gesamten Vergabesumme von 52.276,17 Euro.

Den Auftrag für die Ausführung des Parkplatzes beim Kindergarten erhält die Firma HSG mit einer gesamten Vergabesumme von 96.830,86 Euro.

Aus dem Stadtgeschehen

Neubau eines Leichenhauses - Vergaben

Architekt Krausch vom Büro m3-Plan gab anhand eines Bauzeitenplanes den Bauablauf für die Aussegnungshalle bekannt. Seiner Meinung nach soll heuer noch der Rohbau erstellt und die Baustelle winterfest gemacht werden. Wenn die Witterung es zulässt, können die Ausbauarbeiten schon zu Beginn des Jahres 2009 fortgeführt werden. Die Fertigstellung ist für Ende April/Anfang Mai 2009 geplant.

Folgende Arbeiten wurden vom Stadtrat bereits vergeben:

Den Auftrag für die Abbrucharbeiten des alten Leichenhauses erhielt die Firma Planerer KG, Pullenreuth in Höhe von 22.178,65 Euro. Der Abbruch wurde bereits vorgenommen.

Die Baumeisterarbeiten wurden an die Firma Kreuzer, Störnstein zum Gesamtangebot von 59.431,28 Euro vergeben. Die Firma Kreuzer hat ihre Arbeiten bereits durchgeführt.

Die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten hat die Firma Karl Kohl, Edelsfeld zum Angebotspreis von 38.511,42 Euro erhalten. Diese sind bereits abgeschlossen.

Den Auftrag für die Klempner/Spenglerarbeiten hat die Firma Trassl aus Speinshart zum Angebotspreis von 5.034,89 Euro erhalten. Die Arbeiten sind erledigt.

Die Firma Czaplá aus Grafenwöhr hat den Gesamtauftrag für die Elektroarbeiten/Niederspannungsanlagen in Höhe von 33.805,46 Euro erhalten.

Die Sanitärinstallationsarbeiten hat die Firma Erbe zum Gesamtangebot von 4.949,17 Euro erhalten.

Der Auftrag für die Putz- und Stuckarbeiten wurde an die Firma Trinkerl aus Weiden vergeben.

Die Estricharbeiten hat die Firma BDG aus Pleystein zum Angebotspreis von 6.784,34 Euro erhalten.

Weiter informierte Krausch das Gremium über geplante wesentliche Ausführungsentscheidungen. Es ist beabsichtigt keine Öl- oder Gasheizung für das Gebäude einzubauen. Die Räume erhalten lediglich eine elektrisch betriebene Marmorplattenheizung, welche in der Aussegnungshalle, im Aufbahrungsraum und im WC vorwiegend die Funktion der Frostfreiheit erfüllen soll.

Außerdem regte Architekt Krausch an, dass neben der bisher geplanten Kunstverglasung auch die westliche Giebelfläche zur Schulstraße in Kunstglas ausgeführt werden soll. Eine entsprechende Giebelansicht mit einem Ausführungsvorschlag des Künstlers Wolfgang Höller aus Eschenbach i.d.OPf.

wurde dem Gremium vorgestellt. Diese ist auch noch den beiden Kirchen vorzustellen. Die Mehrkosten für die Giebelverglasung betragen laut Krausch ca. 10.000,- Euro. Die zusätzliche Verglasung des westlichen Giebels mit Kunstglas nach den Entwürfen des Künstlers Wolfgang Höller soll ausgeführt werden.

Besichtigung Volksschule - Verlegung des Lehrerzimmers

Rektor Gerhard Götzl erläuterte die bisherige Raumsituation und schilderte die Problematik, dass das derzeitige Lehrerzimmer dezentral für die gesamte Volksschule liegt. Wichtig sei eine zentrale Lage innerhalb des gesamten Volksschulkomplexes, jedoch möglichst abgeschirmt von den Unterrichtsbereichen, damit ein ungestörter Unterricht möglich ist.

Nach seinen Vorstellungen könnte durch bauliche Erweiterung ein neuer Schulleitungsbereich einschl. Lehrerzimmer im Zwischenbau zwischen Hauptschule und Turnhalle oberhalb der Hausmeisterwohnung entstehen. Die bisherigen Raumgrößen für Rektor, Konrektor und Sekretariat sind ausreichend, das künftige Lehrerzimmer soll für 30 - 40 Lehrkräfte großzügig bemessen werden. Lehrmittel- und Kopierraum sollen in einem Raum zusammengeführt werden. Der Zugang für einen neuen Schulleitungsbereich könne über den Hauptzugang der Hauptschule erfolgen.

Nach kurzer Diskussion innerhalb des Bauausschusses einigte man sich darauf, dass im Hinblick auf die vielfältigen neuen Aufgabenbereiche der Volksschule (z.B. Ganztagschule usw.) für die gesamte Volksschule unter Berücksichtigung anzunehmender künftiger Schülerzahlen ein nachhaltiges Nutzungskonzept für die verschiedenen Funktions- und Aufgabenbereiche flächenmäßig erfasst werden soll. Dabei sollen auch Vorschläge, wie z.B. die Ausgliederung von zwei Klassenzimmern für ein Lehrerzimmer, überdacht werden. Die fehlenden Klassenzimmer könnten beispielsweise in bisher extern genutzten Zimmern wieder untergebracht werden.

Stadtbaumeister Maresch gab zu bedenken, dass eine Verbreiterung des Zwischenbaus oberhalb der Hausmeisterwohnung in südlicher Richtung zu einer Verschattung der Hausmeisterwohnung führen wird.

Bürgermeister Wächter hielt es für wichtig, ein neues Gesamtkonzept zusammen mit der bevorstehenden energetischen Gebäudesanierung der Volksschule einschließlich Turnhalle mit Lehrschwimmbecken durch ein zu beauftragendes Architekturbüro ausarbeiten zu lassen. Die Vorschläge der Schulleitung sind in jedem Fall mit zu berücksichtigen.

Volksschule Grafenwöhr: Förderung von Maßnahmen zur energetischen Modernisierung der sozialen Infrastruktur

Bürgermeister Wächter berichtet dem Gremium über das Gespräch mit Herrn Berger von der Regierung der Oberpfalz. Die Stadt Grafenwöhr ist als eine von wenigen Städten des Regierungsbezirks für die Fördermaßnahme ausgewählt worden. Gefördert wird die beheizte Nutzfläche von Hauptschule (ca. 3.770 m²) und Turnhalle mit Lehrschwimmbecken (ca. 990 m²) mit einem maximalen förderfähigen Betrag von 510,- Euro/m² beheizter Nutzfläche. Daraus ist eine Förderung von max. 340,- Euro/m² beheizter Nutzfläche zu erwarten. Voraussetzung dafür ist u.a. eine Bindungsdauer von 25 Jahren für den Schulbetrieb.

Bei der Umsetzung der Sanierungsmaßnahme sind die derzeit gültigen Anforderungen an den Brandschutz zu beachten. Ebenso ist eine Fotodokumentation „vorher - nachher“ zu erstellen. Die durchzuführende Maßnahme soll beispielgebend für die Region sein. Es ist ein besonderer Wert auf die Gestaltung zu legen. Ebenso ist eine Berechnung über den jährlichen Energiebedarf „vorher - nachher“ zu erstellen.

Laut Bürgermeister Wächter soll bei der anstehenden Gebäudesanierung die Aufstellung eines nachhaltigen Gesamtnutzungskonzepts für die Volksschule berücksichtigt werden. Dazu gehören auch die Überlegungen hinsichtlich einer zentralen Verlagerung der Schulleitung mit Lehrerzimmer.

Es soll unter Einbeziehung eines Architekten und Haustechnikprojektanten für die energetische Gebäudesanierung ein nachhaltiges Gesamtnutzungskonzept für die Volksschule gemeinsam mit Stadt und Schule erarbeitet werden.

Das Stadtbauamt hat hinsichtlich einer Beauftragung der Architekten- und Ingenieurleistungen die EU-Schwellenwerte zu ermitteln.

Kulturelles Zentrum: Ausbau der Kerschensteinerstraße, Schulstraße und Am Alten Weg

Durch das Büro Wolfgang Schultes, Grafenwöhr wurde die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. Es erfolgte eine gemeinsame Ausschreibung der Stadt Grafenwöhr für die Straßenbauarbeiten, der Stadtwerke Grafenwöhr für die Wasserleitungsarbeiten und der WBG (Wasser- u. Betriebsgesellschaft) Grafenwöhr für die Kanalbauarbeiten.



Mehr Generationen Haus

Nachdem am 20. Dezember 2008 das Mehrgenerationenhaus in der Stadthalle Grafenwöhr offiziell eröffnet wurde, sind die ersten Angebote für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt zusammengestellt und weitere in der Planung.

Jeder ist zu unseren Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Gleichzeitig bitten wir Sie, uns Ihre Wünsche und Vorstellungen mitzuteilen, denn das Haus soll von den Ideen und vom Engagement der Bürger und Bürgerinnen der Stadt leben. Es ist Ihr Haus!

Unser Programm für Januar:

Mittwoch, 14.01.2009, 19:00 Uhr
Gartenplanung

Der Winter ist die Zeit, in der viele Gartenliebhaber zum „Nichtstun“ verdammt sind. Deshalb laden wir Sie zu einem Vortrag über die Gestaltung von Gärten ein. Vielleicht gefällt Ihnen manches in Ihrem Garten nicht mehr, oder Sie wollen sich einfach ein paar neue Ideen und Anregungen holen. Dann sind Sie bei uns richtig! Herr Heidenreich ist Gartenplanungsspezialist und in dieser Funktion beim Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab tätig. Er verfügt über eine große Menge Erfahrungen und ist sicher auch bereit, Ihre Fragen zu beantworten.

Mittwoch, 21.01.2009, 19:00 Uhr
Und plötzlich sind sie 13 - oder die Kunst einen Kaktus zu umarmen.

Haben Sie zuhause ein solches „Gewächs“? Dann können wir Ihnen sicher ein paar Tipps zur „Hege und Pflege“ geben. Wir wollen Eltern, aber auch Großeltern und anderen Familienangehörigen Möglichkeiten für den stressfreien Umgang mit Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren aufzeigen. Der lockere Vortrag wird von Frau Siebenhüner gehalten. Sie ist Diplompädagogin und hat zwei Söhne großgezogen. Natürlich haben Sie auch bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit, Ihre Probleme anzusprechen, aber auch einen individuellen Beratungstermin zu vereinbaren.

Mittwoch, 28.01.2009, 19:00 Uhr
Gut leben - statt viel verbrauchen

Frau Keck-Neidull von der Sparkassenfiliale in Grafenwöhr hatte die Idee, Ihnen dieses Thema anzubieten. Der Fachreferent, Herr Schreiner, wird Ihnen im Rahmen eines Vortrags Möglichkeiten aufzeigen, wie man mit Geld sinnvoll wirtschaften kann. Dabei geht es aber diesmal nicht darum, was Sie mit Ihrem gesparten Geld machen können, sondern wo Sie im Haushalt Möglichkeiten zum Sparen haben. Wir denken, dass dieses Thema für Viele - nicht nur zu Zeiten der Finanzkrise - interessant ist.

Jeweils am Montag und Donnerstag um 17:00 Uhr laden wir Jugendliche und junge Erwach-

sene ein, ihre Zeit bei **Spiel und Spaß mit Stephan Müller** bei uns zu verbringen.

Ab dem 20. Januar laden wir **Seniorinnen und Senioren zur Rückengymnastik** zwischen 16:30 Uhr und 17:15 Uhr ein. Sicherlich haben Sie sich für das neue Jahr vorgenommen, etwas für Ihre Gesundheit zu tun. Dann fangen Sie an und bewegen sich! Bei uns geht es ganz langsam und jeder kann mitmachen.

Zum Tag der offenen Tür wurden wir gefragt, ob es die Möglichkeit zum Karten spielen gibt.

Die gibt es, aber wir brauchen Mitspieler. Also wer hat Lust sich einmal in der Woche auf ein Spielchen zu treffen?

Bis unser Telefonanschluss im Haus perfekt funktioniert, erreichen Sie uns über die Telefonnummer 0179-4548660.

Unsere Angebote sind kostenfrei. Über eine kleine Spende von Ihnen freuen wir uns aber sehr.

Musikverein e.V. "Klingende Töne" Grafenwöhr



Am Freitag, den 23. Januar 2009, um 19.00 Uhr, lädt der Musikverein „Klingende Töne“ e.V. zur diesjährigen Generalversammlung in den Konferenzraum der Stadthalle Grafenwöhr ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden
2. Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden
3. Verlesen des Protokolls
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüferin
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anregungen

Die Vorstandschaft

Weihnachtskonzert mit Vocal 5



Bild Martin Höbl

Kalt war's, aber unbeschreiblich schön war's beim Weihnachtskonzert mit Vocal 5 auf der Naturbühne auf dem Schönberg. Die Gruppe bewies sich wiederum als Publikumsmagnet und bescherte dem Heimatverein zum Jahresende nochmals eine ausverkaufte Veranstaltung. Das durchgefrorene Publikum versuchte sich durch „Berg-Punsch“ und Feuertönen innerlich sowie äußerlich warm zu halten. Unterstützt durch bunte Lichteffekte, Kerzenlicht und Feuerschein gelang es den fünf Sängern die wunderbare Naturbühne auf dem Schönberg in eine zauberhafte, vorweihnachtliche Atmosphäre eintauchen zu lassen. Als die Abenddämmerung einsetzte brannte die „Boyband“ ein wahres Feuerwerk der musikalischen Hochgenüsse ab. Das zweistündige Konzert bot bei herrlichem Ambiente für jeden Geschmack etwas an. Neben traditionellen Weihnachtsklassikern wussten die Akteure stets ihr Publikum

glänzend und vor allem lustig zu unterhalten. Mit Charme, Witz und versteckten Gags gelang es ihnen gekonnt die Menge aktiv ins Programm mit einzubinden. Angekündigt als heiter-romantisches Weihnachtskonzert führte das Programm von „Rudolph, the red nose Reindeer“ über den „Postfrosch“ bis hin zu Harry Belafontes „Banana boat song“. Als gerechten Lohn ertete die A-Capella-Band wahre Beifallsstürme. Erst nach mehreren Zugaben durften Chris Falkenstein, Marcus Ehebauer, Dieter Bleisteiner, Stefan Hagel und Franky Meister von der kalten Bühne in die warme Schönberghütte abtreten. Die zahlreichen Helfer um Heimatvereinsvorsitzenden Wilhelm Buchfelder hatten alle Hände voll zu tun, die Besucher der ausverkauften Veranstaltung verköstigen zu können. Dies erfreute auch Mitorganisator Jürgen Schmidschneider, der die Band bereits zum zweiten Mal für Grafenwöhr verpflichten konnte.

Aus dem Stadtgeschehen

Beschaffung eines Fahrzeugs Typ VW Caddy für den Bauhof

Bautechniker Fiedler erläuterte, dass entsprechend des Stadtratsbeschlusses auch noch Leasingangebote eingeholt wurden. Nach Überprüfung zusammen mit dem Kämmerer hat sich herausgestellt, dass der in das Leasingangebot eingerechnete Zinssatz deutlich über den Werten liegt, der bei der Aufnahme eines Kredits durch die Stadt bezahlt wird. Seiner Meinung nach soll man deshalb nicht auf das Leasingangebot zurückgreifen, sondern das Fahrzeug kaufen.

Der Auftrag für die Lieferung des VW Caddy wurde an die Firma Peter Ertl, Grafenwöhr zum Angebotspreis von 18.633,31 Euro vergeben.

Kauf eines Transporters Opel Vivaro für den städtischen Bauhof

Das 3-Rad Piaggio ist defekt, eine Reparatur nicht mehr lohnenswert. Für den Bauhof soll ein neuer Transporter beschafft werden. Bautechniker Fiedler hat Angebote für verschiedene Neu- und Gebrauchtwagen eingeholt.

Der Bauhof favorisiert als Fahrzeug einen Opel Vivaro mit Hochpritsche, seitlichen Staufächern und Plane mit drei Sitzplätzen. Günstigster Bieter ist die Firma Memmel, Pressath zum Preis von 26.000,- Euro. Das Fahrzeug wurde bereits von der Firma Memmel zu diesem Preis an den Bauhof übergeben.

Ihr
Helmuth Wächter
1. Bürgermeister



DIE SOZIALE STADT GRAFENWÖHR

STADTTEILBÜRO AKTUELL - JANUAR 2009

Informationen und Anmeldung im Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Quartiermanagerin: Frau Astrid Schreier
Eichendorffstraße 13,

Telefon: (0 96 41) 92 62 01

Montag + Mittwoch: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr;
Donnerstag: 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Sprechzeiten nach den Weihnachtsferien: ab Montag, 19. Januar 2009

Vorschau Februar: Vortrag TCM: „Klassische Wickel nach Pfarrer Kneipp“

Termin: Dienstag, 3. Februar 2008, 20:00 Uhr im Stadtteilbüro, Eichendorffstraße 13

Die Referentin wird in ihrem Vortrag informieren und praktische Tipps geben.

Leitung: Frau Dr. Barbara Scharnagl aus Eschenbach

Um Anmeldung wird gebeten, aber auch Kurzenschlossene sind herzlich willkommen.

Donnerstagsrunde - Unsere **Aktiven Seniorinnen** treffen sich am 29.01.2009 um 15:00 Uhr zur traditionellen Donnerstagsrunde im Stadtteilbüro.

Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen an unserer Zusammenkunft und über jede Unterstützung!

Handarbeitsgruppe

Gemeinsam geht vieles leichter - auch striken, häkeln, sticken. Holen Sie sich Anregungen und machen Sie mit!

Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag in der Zeit von 15:30 Uhr - 17:00 Uhr (19.01.) im Stadtteilbüro, Eichendorffstraße 13.

Sanfte Gymnastik für Seniorinnen und Senioren - im Mehrgenerationenhaus

Haben Sie sich vielleicht vorgenommen, im neuen Jahr etwas wirklich Wirksames für Ihre Gesundheit zu tun? Wenn ja, dann kommen Sie zu unserer „Sanften Gymnastik“. Die Gruppe trifft sich (außer in den Schulferien) jeden Dienstag von 16:30 Uhr - 17:15 Uhr, ab Januar 2009 im Mehrgenerationenhaus/Stadthalle Grafenwöhr.

Der Kurs wird von der Gymnastiklehrerin Frau Lüftner - Hack geleitet.

(Kostenbeteiligung-freiwillig: 1,00 €)

Treff Soziales - auch Beratung und Hilfe

Bürger und Bürgerinnen (alle Altersgruppen) treffen sich alle 14 Tage, jeweils Dienstag um 9:00 Uhr, zum Erfahrungs- und Informationsaustausch im Stadtteilbüro (27.01.2009). In lockerer Runde werden „bei Kaffee und Semmel“ Themen besprochen, mit denen jeder Bürger im Alltag in Berührung kommt.

Auch die gegenseitige Hilfe und Unterstützung bei der Lösung alltäglicher Probleme gehört zu den Inhalten dieses Treffs. Bei Problemen rund um die Arbeitssuche, Schulden, Sucht, Sprachproblemen ... gibt die Quartiermanagerin Beratung und Hilfe, sie knüpft auch die Verbindung zu Fachstellen.

NEU 2009 - Tanzen ab „50“ - international

Ab Januar 2009 treffen sich Freunde des Tanzes, um gemeinsam internationale Tänze zu erlernen. Das Zusammenspiel von Musik und Bewegung, die Freude am harmonischen Miteinander, sollen dabei im Vordergrund stehen.

1. Treffen: 20.01.2009, 17:30 - 18:30 Uhr;

Mehrgenerationenhaus/Stadthalle Grafenwöhr

Bürgerladen - am 4. November 2008 wurde dieses neue Projekt feierlich eingeweiht und zahlreiche Bewohner haben sich ihre Kundenkarten bereits ausstellen lassen. Während der Öffnungszeiten des Quartierbüros ist das auch weiterhin möglich. Es können aber auch Termine zu anderen Zeiten individuell vereinbart werden. Die Zeiten der Ladenöffnung werden den Kartenbesitzern rechtzeitig mitgeteilt.

Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen ist kostenfrei.

Bitte beachten Sie auch die Tagespresse!

Bürgerladen Grafenwöhr

Endlich ist es soweit - der Bürgerladen öffnet seine Pforten!

Was ist der Bürgerladen?

Der Bürgerladen ist eine Einrichtung der Sozialen Stadt Grafenwöhr zur Unterstützung von Einwohnerinnen und Einwohnern mit geringem Einkommen.

Im Laden werden hauptsächlich Lebensmittel verteilt.

Das Angebot wird von Geschäften aus der Stadt, dem Bayerischen Roten Kreuz und Einzelpersonen zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung für den Erhalt von Waren ist eine **Kundenkarte!**

Im Quartierbüro in der Eichendorffstraße 13 können Sie an folgenden Tagen die **Kundenkarten** beantragen:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache
Tel. 09641 - 92 62 01

Bitte bringen Sie für den Antrag folgende Unterlagen mit:

den letzten Bescheid über Arbeitslosengeld II (Hartz IV) oder Grundsicherung (Sozialhilfe).

Bürger/innen mit sehr niedriger Rente oder sehr geringem Einkommen können sich beraten lassen, wie sie eine Kundenkarte erhalten können.

Der 1. Bürgermeister der Stadt Grafenwöhr und die Pfarrer der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden verfügen über Gutscheine, die sie an bedürftige Personen weitergeben können.

Zur Verteilung der Lebensmittel ist unser Laden Montags von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr geöffnet!



Diese „DIMONA HK 36 R“ in Kunststoffbauweise gehört seit März zum Flugzeugpark des Segelflugvereines!



Der Segelflugverein 1930 Grafenwöhr blickt auf eine erfolgreiche Saison 2008 zurück. Diese „DIMONA HK 36 R“ in Kunststoffbauweise gehört seit März zum Flugzeugpark des Segelflugvereines! Mit diesem eleganten Motorsegler werden von den Vereinspiloten gerne größere Streckenflüge, auch über die Grenzen Deutschlands hinaus, gemacht! Ab der kommenden Saison werden damit aber auch auf dem Heimatflugplatz der Grafenwöhrer Flugsportler in Erbdorf die Vereinssegelflugzeuge im Flugzeugschlepp starten! Am Freitag, den 27. Februar 2008 um 19.30 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im Fliegerheim/Markwinkel statt! Eine gute Gelegenheit für alle Flugsportinteressierte, ob Jung oder Älter, sich dabei über eine Mitgliedschaft bei dem Grafenwöhrer Traditionsverein sowie der Möglichkeit zur Segelflugausbildung mit anschließender Motorseglerausbildung zu informieren!

Kleinanzeigen

**Zu Verkaufen
Gartengrundstück**

1065 qm, Ortsende von
Troschelhammer
Tel. 0171/9350012

Suche

2-3 Zimmer Wohnung in Grafenwöhr
oder Richtung Vilseck
Tel. 0160/96720526

Faschingsartikel

	Mo - Fr	7.30 - 12.00 Uhr
		14.00 - 18.00 Uhr
	Sa	8.30 - 12.30 Uhr

GRAD
Spielen, Schenken, Schreiben

Inh. Petra Melchner
Obere Torstr. 5 - 92655 Grafenwöhr
Tel.: 09641 / 2332 - Fax.: 09641 / 929314

*Wer im Herzen seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, er ist nur fern.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Willi Lang

* 21. Juni 1931 † 10. Dezember 2008

Ilse Lang geb. Hangebrauck
Ludwig und Karin Müller geb. Lang
mit Lisann, Alina und Leonie
Mark und Doris Higham geb. Lang
mit Kia und Kara
Helmut und Gerlinde Lang
und alle Angehörigen

Ich komme gerne zu Ihnen!



Tanja Illyes

- Friseurmeisterin -
Telefon:
0175 / 154 61 95

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Ein herzliches „Vergelts Gott“

für die vielfältige Anteilnahme, die wir in Gebet, Wort und Schrift, Blumen und Geldspenden in den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben verstorbenen Mutter

Frau Barbara Bernklau

† 06.12.2008

erfahren durften.

Unser besonderer Dank gilt H. H. Pfarrer Bernhard Müller, Herrn Erhart mit dem Kirchenchor für die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes und Frau Marnier für das Beten des Rosenkranzes. Dank gilt dem 1. Bürgermeister Herrn Helmuth Wächter und 2. Bürgermeister Herrn Udo Greim. Besonderer Dank gilt den Ärzten Dr. Lippiotta und Dr. Lechner, sowie besonders dem Pflegepersonal des BRK Senioren-, Wohn- und Pflegeheimes in Hammergmünd. Danken möchten wir auch allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben

Grafenwöhr im Dezember 2008

In Liebe und Dankbarkeit
Hermann mit Familie
Richard mit Familie
Johann mit Familie



Herzlichen Dank

allen, die meine liebe Frau, unsere liebe Mutter

Frau Sieglinde Hofmann

auf ihrem letzten Weg so zahlreich begleitet haben. Ebenso danken wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Gebet, Blumenspenden und Geldspenden für die Lourdes-Grotte am Annaberg in so vielfältiger Weise bekundet haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott Herrn Kaplan Richthammer für den feierlichen Trauergottesdienst, dem Kirchenchor mit Herrn Erhart für den besinnlichen Chorgesang sowie Frau Marnier für das Rosenkranzbeten.

Die dabei zum Ausdruck gebrachte Wertschätzung und Freundschaft und zu wissen, daß sie in der Erinnerung vieler Menschen weiterleben wird, gibt uns Kraft und Trost.

Grafenwöhr, im Januar 2009

In Liebe und Dankbarkeit

Reinhold Hofmann

Werner Hofmann mit Familie

Günther Hofmann mit Familie

**Ein herzliches „Vergelt's Gott“**

allen die unseren lieben Verstorbenen

Herrn Erhard Walberer

auf seinem letzten Weg begleitet und Ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden gezeigt haben.

Ein besonderer Dank gilt:

- H.H. Kaplan Richthammer für seine tröstenden Worte
- dem Kirchenchor für die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes
- dem Personal des Pflegeheims Stephanushaus und Laurentius Krankenhaus Rummelsberg
- allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten

Grafenwöhr im Dezember 2008

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Sohn Anton

und Tochter Maria mit Familie

**Letzter Einsendetag:**

für Vereinsbeiträge 23. Januar 2009

für Anzeigen 26. Januar 2009

Nächster Erscheinungstag:

01. Februar 2009



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler, 92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1, ☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,53 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Hutzler Tanja, Tel. 0 96 41 / 4 32 o. 86 63

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

HERZLICHEN DANK

allen, die unseren lieben Verstorbenen

Herrn Michael Dobmann

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Gebet, Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden gezeigt haben.

Ein besonderer Dank gilt

- H. H. Stadtpfarrer Bernhard Müller für seine einfühlsamen Abschiedsworte,
- H. H. Stadtpfarrer Thomas Jeschner aus Eschenbach für seine Konzelebration,
- dem Kirchenchor und H. Erhart für die würdige Gestaltung des Requiems,
- den Betreuerinnen der Caritas-Sozialstation,
- der FFW Gmünd und dem TSV Gmünd
- sowie allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

In stillem Gedenken

seine Kinder mit Familien



Richard Plößner
ihr Fachmann für

NEUTRALE ENERGIEBERATUNG



Jetzt handeln für die Zukunft
Staat fördert und bezuschusst

Tel. 09645/918474 www.richard-ploessner.schornsteinfeger.de

Malergeschäft
Detlef Misch

wir führen für Sie aus

- Maler- Tapezierarbeiten
- Innen- Außenputz
- Vollwärmeschutz

Am Neuen Weg 4
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/1624




fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Ihr Partner für:

- Bad
- Küche
- Freizeit
- Wohnen



Neue Amberger Straße 61 - 92655 Grafenwöhr
Telefon: 09641/2399 - Fax: 2717 - www.fliesen-gradl.de

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme
Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19 Tel 0 96 44 / 66 78 Mobil 0172 / 10 51 856
92720 Schwarzenbach Fax 0 96 44 / 91 81 17 h.u.f.schubert@t-online.de

Dienstleistungen
BERNHARD



Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7 Tel.: 09641 925855
92655 Grafenwöhr Fax: 09641 925856
E-mail: tuc.bernhard@web.de Mobil: 0160 7505208

Ihr Gewinn zum Jahresbeginn!

GROSSER SAISON-RÄUMUNGSVERKAUF

Rest- und Einzelpaare
bis zu **50 %**
reduziert

Schuhhaus Keck
Alte Amberger Str. 16 - Tel. 09641/3825
92655 Grafenwöhr